

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 175. Sonnabend, den 22. December 1827.

Börsen in Leipzig,
am 21. December 1827.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k. S. 139½	—	Louisd'or à 5 Thlr.	—	109½
do.	2 Mt. 138½	—	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.	—	15½
Augsburg in Ct.	k. S. 100½	—	Kaiserl. do. do.	—	13½
do.	2 Mt. —	—	Bresl. do. à 65½ As do.	—	12½
Berlin in Ct.	k. S. —	103½	Passir do. à 65 As do.	—	11½
do.	2 Mt. 104½	—	Species	—	—
Bremen in Louisd'or.	k. S. 109½	—	Verl. { Preuss. Courant	103½	—
do.	2 Mt. 109½	—	{ Cassenbillets	101½	—
Breslau in Ct.	k. S. —	103½	Gold p. M. fein köln.	—	—
do.	2 Mt. —	104½	Silber 13löth. n. dar. do.	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k. S. 100½	—	do. niederhaltig. do.	—	—
do.	2 Mt. —	—			
Hamburg in Banco.	k. S. 147½	—	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.	—	—
do.	2 Mt. 147	—	{ Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
London p. L. st.	2 Mt. —	—	{ Actien der Wiener Bank.	1065	—
do.	3 Mt. 6. 13½	—	{ K. k. östr. Metall. à 5 pCt.	90½	—
Paris p. 800 Fr.	k. S. —	—	{ K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	86½
do.	2 Mt. —	78½	{ à 4½ in preuss. Ct.	—	—
do.	3 Mt. —	78½			
Wien in Conv. 20 Kr.	k. S. 100½	—			
do.	2 Mt. —	—			
do.	3 Mt. —	99½			

Die Abendunterhaltung Herrn Bosco's am 20. d. M.

war wieder sehr zahlreich und noch stärker, als die erste besucht. Waren nicht die Vorbereitungen zum Fest ein Hinderniß, so würde vielleicht kaum Raum geblieben seyn. Was der Künstler gab, war alles neu und überraschend, und immer in der unterhaltendsten Weise. Ganz besonders gefiel die dreifache Esca-

motage der Uhren mit Äpfeln und Blumen. Drei Uhren von Zuschauern lagen unter drei Bechern auf der Tafel hinter dem Künstler. Eine Vase auf einem Tische links unmittelbar vor den Zuschauern enthielt drei Äpfel und eine andere auf einem Tische rechts ein Blumenbouquet, und im Nu waren, ohne daß der Künstler einen Gegenstand berührt hätte, die Äpfel statt der Uhren, die Blumen statt der

Apfel und die Uhren statt der Blumen da. Wir schweigen von so viel andern frappanten Leistungen, namentlich mit dem Püppchen, das einem Herrn aus dem halb offenen Kästchen, man möchte sagen, vor sichtlichen Augen verschwand, auf der Tafel hinter dem Künstler zum Vorschein kam, und sich eben so geschwind in den Busen eines Herrn auf der ganz entgegengesetzten Seite flüchtete. Was Herr Bosco heute Abend zum Besten giebt, wird ihm nicht minder den allgemeinsten Beifall gewinnen.

Gottesdienst.

Am vierten Advent = Sonntage predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. M. Klinkhardt,
Mitt. „ M. Siegel,
Besp. „ M. Sauland,
zu St. Nicolaus: Früh „ M. Simon,
Besp. „ M. Fließbach,
in der Neukirche: Früh „ M. Kritz,
Besp. „ Cand. Günther,
zu St. Petrus: Früh „ M. Hochmuth,
Besp. „ M. Reinhardt,
zu St. Paulus: Früh „ M. Jacobi,
Besp. „ M. Lechner,
zu St. Johannis: Früh „ Cand. Schiebler,

zu St. Georgen: Früh Hr. M. Schott,
Besp. Vespunden. Examen,
zu St. Jacob: Früh Hr. Hofmann,
Katechese in der Freischule: Hr. M. Tänzer,
reform. Gemeinde: Früh Hr. Past. Blas.
B d c h n e r:
Hr. M. Rüdel und Hr. M. Klinkhard.

Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in
der Thomaskirche:
Nach der Thore weit u. achtsimmig, in
2 Theilen, von Graun.

Getreidepreise.

Vom 18. December.

Weizen	3 Ehl.	10 Gr.	bis	3 Ehl.	16 Gr.
Korn	3 „	4 „	„	3 „	6 „
Gerste	1 „	18 „	„	1 „	20 „
Hafer	1 „	6 „	„	1 „	8 „

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 15. December.

Büchenholz	6 Ehl.	4 Gr.	bis	6 Ehl.	20 Gr.
Birkenholz	5 „	10 „	„	6 „	4 „
Ellernholz	4 „	20 „	„	5 „	16 „
Kiefernholz	4 „	— „	„	4 „	16 „
1 R. Kohlen	2 „	2 „	„	— „	— „
1 Schff. Kalk	2 „	— „	„	2 „	12 „

Redakteur und Verleger D. K. Fests.

Bekanntmachungen.

Anzeige. Heute, Sonnabend, den 22. December, gebe ich meine letzte Vorstellung im Schauspielhause. Um zu zeigen, daß und wie ich den im so reichen Maße mir geschenkten rauschenden Beifall in meinen früheren Vorstellungen zu schätzen weiß, werde ich heute ganz vorzüglich bemüht seyn, durch eine besondere Auswahl der unterhaltendsten Stücke, dem verehrungswürdigen Publikum die angenehmste Ueberraschung zu verschaffen. Ueberdies werde ich solche Stücke, und auf eine solche Art vortragen, daß man von allen Logen und allen Gallerieplätzen mit der größten Deutlichkeit und Bequemlichkeit alles wird übersehen können.

Bartholomäus Bosco.

Anzeige. Heute Abend halb 7 Uhr ist Quartett-Unterhaltung auf dem Gewandhause. Billets für Fremde à 16 Gr., sind am Eingange des Saals zu bekommen.

Matthäi, Lange, Queißer, Voigt.

Anzeige. Das Industrie-Comptoir in Leipzig, Petersstraße Nr. 112, hat so eben in Commission erhalten:

Einen schönen lithographirten Plan und Ansicht der merkwürdigen Seeschlacht bei Navarin, mit deutlicher Erklärung und Abbildung der Stellung der alliirten und feindlichen Flotten. Nach der Originalzeichnung des Vice-Admirals Codrington, gezeichnet von Bruegner in Berlin. Folio, auf Schweizer-Bein 9 Gr. Ferner: ein Blatt mit treuer Abbildung der Aegyptischen Miliz in Asuan, welche bei der Schlacht mit befindlich gewesen sind. Colorirt 5 Gr.

Anzeige. Die Weygand'sche Buchhandlung (Neuer Neumarkt Nr. 628) empfing in Commission

Das wohlgetroffene Bildniß des Grafen
Capo d'Istria,

nebst dessen Fac simile. Lithographirt. gr. Folio auf Chinesisch Seidenpapier abgedruckt. Preis à 12 Gr. Der Betrag ist zum Besten der unglücklichen Griechen.

Neuer Schul-Atlas in 24 Blättern für 1 Thlr.

In diesem Schul-Atlas in Querfolio, welchen wir hier dem Publikum übergeben, ist alles gethan, was zum ersten Schulunterricht erfordert wird; selbiger enthält: erstlich die beiden Halbkugeln; die 5 Welttheile und die vorzüglichsten Reiche Europas in einzelnen Blättern; zweitens eine Karte über Alt-Griechenland und eine von Palästina. Das Ganze empfiehlt sich durch Schönheit des Stiches, Papier und der Illumination. Um den Ankauf Unbemittelten zu erleichtern, ist auch eine kleine Sammlung von 12 der nothwendigsten Karten, ebenfalls geheftet, für 12 Gr. zu haben. Schreibers Erben, Nikolaisstraße Nr. 561 neben Amtmanns Hof, und in Commission in der Emanuel Müller'schen Buchhandlung.

Anzeige. Der längst erwartete ächt Engl. Chester-Käse ist nun angekommen.

M. Ferrari, Neuer Neumarkt Nr. 21.

B e f a n n t m a c h u n g.

Mein seit 19 Jahren bestandenes, die letzte Zeit von 7 Jahren mit dem verstorbenen Herrn W. D. Hohl gemeinschaftlich betriebenes Destillations-Geschäft und Chocolaten-Fabrik habe ich in die Klostergasse Nr. 165 verlegt, wo ich es für meine alleinige Rechnung fortsetze; und werde meine geehrten Kunden, wie zeither, ferner mit guter und billiger Waare bedienen. Leipzig, den 20sten December 1827.

Gottfried Schneider.

Empfehlung. Feinste Spiel-Karten in allen Gattungen, ächte Havanna-Cigarren, Braunschweiger lackirte Waaren, worunter besonders ausgezeichnet schöne Schnupf- und Rauchtobaks-Dosen, Kaffee-Becher, Körbchen u. s. w., ächte Engl. Seife von Price & Co. & Co. & Co., Eau de Cologne von F. M. Farina, empfiehlt unter Versicherung der billigsten Preise
Moriz Stöckel am Markt.

Empfehlung. In meinem Magazin, Thomä's Hause Nr. 2 am Markte, empfehle ich Fußhütschen à la Bacchus, zu Weihnachtsgeschenken passend.

J. C. Merzdorf, Tapezierer.

Empfehlung. Schöne graue Castorhüte für Damen und Mädchen, zu jeder Auswahl, so wie seidne Castor-Herrenhüte, wasserdicht auf Filz, neueste Façon, zu billigen Preisen, sind bei Unterzeichneten zu haben; auch werden alte seidne Herrenhüte, welche schadhaft geworden, bestoßen, oder neuer Platten und Ränder bedürfen, wieder ganz schön mit Wespel überzogen, so wie jede andere Reparaturen auf das prompteste vollzogen.

J. G. Mund, Johannisgasse Nr. 1278, und Verkauf an der alten Rathswaage.

Empfehlung. Schöne Siegelabdrücke, Zinnoberetten, habe ich der vielen Nachfrage zu begegnen, eine Auswahl meiner Arbeiten, für junge Leute als Christgeschenk von 1, 2 bis 3 Dugend, um einen billigen Preis bereit.

Gottl. Riese, Graveur, Ritterstraße Nr. 707, dem rothen Collegium gegenüber.

W e i n - V e r k a u f

Weißer Côtes, die Flasche à 6 Gr., Medoc, à 6, 8 und 10 Gr., Forster 22r, à 8 Gr., Würzburger 18r, à 10 Gr., Nierensteiner 22r, à 10 Gr., Fein Tavell à 9 Gr., Roussillon, à 9 Gr., Würzburger alter, à 12 und 16 Gr., Matera, à 12 Gr., Fein Malaga, à 14 Gr., Jam. Rum, à 9, 12 und 14 Gr., guter Bischof, à 10 Gr., Bischof-Essenz in Gläsern à 1½ Gr., pro Dugend 13 Flaschen und Einsatz 1½ Gr. für die Flasche, in Gebinden billiger, bei

E. F. Labeß, Gerbergasse Nr. 1104.

Chocolaten-Verkauf. Ich empfehle meine Gewürz-Chocolate eigener Fabrik, das Pfund à 6, 8 und 10 Gr., desgleichen feinste Cacao-Masse in Tafeln à Pfund 8 Gr., wobei ich auf einen Thaler 2 Gr. Rabatt gebe.

E. F. Labeß.

Verkauf. Beste Brab. Sardellen à Pfund 4 Gr., besten Schweizerkäse à Pfund 6 Gr., neus einmar. Heringe à Stück 2 Gr., Capern à Pfund 12 Gr., empfiehlt

E. F. Labeß.

Verkauf. Als Weihnachtsgeschenk empfehle ich meine Extra fein raffinirten Zuckerküchlein à Stück 3 Gr., desgleichen echten braunen und weißen Nürnberger Lebkuchen.

E. F. Labeß.

Verkauf. Um mein Wein-Lager gänzlich aufzuräumen, verkaufe ich von heute an feinen Scharlachberger und Hattenheimer 22r à 12 Gr., Laubenheimer 19r à 8 Gr., Wachenheimer à 6 Gr., und die zeither mit 6 Gr. verkauften weißen und rothen Weine à 4 Gr., guten Bischoff à 8 Gr.; auch gebe ich noch auf 12 Bouteillen eine zu. Extrafeiner Champagner gilt wie zeither 34 Gr.; extrafeiner Punsch-Extrakt 14 Gr., feiner Jamaica Rum, zu Punsch und Croc vorzüglich zu empfehlen à 10 Gr. die Bout., und der Topf feiner Düffeldörfer Senf 4 Gr., bei

August Kehler, Peterssteinweg Nr. 1342.

Verkauf. Mein Commissions-Lager von Regenschirmen, aus der Fabrik von Ed. Pavy in Hamburg, ist in allen Sorten seidnen und Gingham-Schirmen und dergl. für Kinder auf's vollständigste assortirt, und halte ich mich damit, unter Versicherung der billigsten Preise, meinen geehrten Abnehmern bestens empfohlen.

E. D. Löfcher, am Markte Nr. 337.

Verkauf. Reife Apfelsinen vom Barne, so wie schöne Myrthenbäumchen, auch andere Gewächse, die sich zu Weihnachten empfehlen, sind zu haben in Hrn. Janisch Garten an der Wasserkunst Nr. 786, beim dasigen Gärtner.

Verkauf. Mit einem Commissions-Lager feiner Cabannas und Havanna-Cigarren, die sich durch vorzügliche Güte auszeichnen, empfiehlt sich zu möglichst billigen Preisen

Carl Schäffer, Reichstraße Nr. 398.

Verkauf. Ein großes neues Flaschen = Regal ist zu verkaufen im Kupfer = Gäßchen Nr. 667.

Verkauf. Echt italienische große Maronen, der Centner 10 Thlr. preuß. Cour., das Pfund 2 Gr. 6 Pf., sind zu haben, bei

J. F. E. Kast, Petersstraße unter den 3 Rosen Nr. 62.

* * * Zum nahen Feste erlaube ich mir außer meinen reingehaltenen, sorgfältig gepflegten feinen Weinen, recht milden 1818r Würzburger, und 1819r Rheinwein die Flasche 8 Gr., wie auch guten weißen und rothen Franzwein à 4, 5 und 6 Gr., Bischof à 8, 10 und 12 Gr., und 13 Flaschen aufs Duzend bestens zu empfehlen, und bemerke noch, daß fortwährend echtes Baiersches Bier, bester Qualität zu haben ist, bei Wolff, Weinkeller, unter Kochs Hofe am Markte.

Verkauf. Böhmische Fasanen, geräucherten Lachs, Salzbechte, Bricken, Sardellen, Caviar, Muscheln, Pommersche Gänsebrüste, ungarische Rindszungen, Westphälischen Schinken, Cervelatwurst, Trüffelwurst, Zungen- und Blutwurst, kleine Knackwürste, Zelltauer Rübchen, Maronen, ist billig zu haben, bei

J. C. Postel, rother Löwe Nr. 510.

Verkauf. Eine neue Sendung chinesischer Pfeifen erhielt wieder

Er. Fr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.

Weinverkauf.

Rothe und weiße Franzweine, die Flasche . . .	5 Gr.)	} pr. Duzend 13 Flaschen.
Graves, Forster 22r, Wertheimer, die Flasche 8 =		
Würzburger, die Flasche	8, 10 und 12 =	
Dry Madeira, die Flasche	20 =	
Portwein, die Flasche	18 =	
Rum	9 =	
ff. Jamaica-Rum, die Flasche	12 und 14 =	

Eduard Bachmann, am Markt Nr. 171.

Das Festgebäude am Tage der Huldigung

ist in erhabner Arbeit, sowohl in bronzenen Rahmen, als auch ohne demselben, bei mir und bei Hrn. Löscher am Markt billig zu haben. Dasselbe eignet sich als Weihnachtsgeschenk. Gottl. Riese.

In der Wachswaaren-Bude auf dem Markte, der Petersstraßenecke gegenüber,

ist diesen Christmarkt über der bekannte extraff. gemalte Wachsstock, worauf sich zu jedem Geschenk passende Gegenstände befinden, so wie auch echter Frankfurter Wachsstock, à Pfd. 13 Gr., ord. 12 Gr., weißer à 17 und 16 Gr., alle Sorten bunter, feinste Wachslichte, 4, 5, 6, 8 Stück pr. Pfd. 15 Gr., kleine 16, 20, 24, 32, 40, 50 Stück pr. Pfd. à 16 Gr., gelber Wachsstock mit Devisen in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund à 16 Gr., nebst mehreren vergl. Artikel zu haben.

Cigarren - E t u i s,

eine ganz neue Sorte, mit schönen colorirten Gemälden, empfing so eben

Moriz Stöckel am Markt.

Die erwarteten feinen Pariser Handschuhe

sind angekommen bei

Ernst Wilhelm Kürsten.

J. G. Böhlau, Goldarbeiter,

Hainstraße nahe am Brühl Nr. 350,
empfiehlt sich zum nahen Weihnachtsfeste mit einem Assortiment von gefassten Stein-, Gold- und Silberwaaren im neuesten Geschmack; alle in sein Fach gehörigen Bestellungen werden billig, reell und prompt besorgt.

Frau Dr. Cramer,

Reichstraße Nr. 436, 2 Treppen hoch, in D. Haasens Hause,
empfiehlt ihren reichen und ausgezeichneten Vorrath von weiblichen Arbeiten und fertiger Herrenwäsche zur Auswahl für Weihnachtsgeschenke zu den bekanntesten billigsten Preisen.

Hollsteiner Auster

von vorzüglicher Größe, sind frisch angekommen, bei


Peter Anton Dallerer.

Schilfschuhe, das Paar für 2 Groschen,

sind wieder in allen Größen fertig geworden in der Strohhutfabrik von

C. H. Hennigke.

Für Damen

 empfing ich so eben von Berlin eine ganz neue Art Mahagoni-Fußbänke in sehr gesälliger Façon, eingerichtet mit Wärmflaschen oder Wärmsteine zu gebrauchen.
H. F. Sönderop in der Marie Nr. 607.

Wohlfeiler Ausverkauf

von

Ausschnitt- und Modewaaren,

Petersstraße Nr. 33.

Um das ganz neue Lager der Feilgenhauerschen Ausschnitt- und Modewaarenhandlung schnell zu räumen, werden alle vorhandenen Artikel beinahe um die Hälfte des eigenthümlichen Werthes verkauft.

V e r k a u f.

Die Schrötersche Steingutfabrik von der Steier-Mühle bei Nossen, (hier in Auerbachs Hofe, rechts vom Markte herein im 7ten Gewölbe) empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr vorzüglich gut sortirtes Lager geschmackvoller Artikel. Das Kinderspielzeug, um es auch den Wenigbemittelten käuflich zu machen, ist im Preise bedeutend herabgesetzt; auch ist dies bei einigen Nutzgeschirren geschehen.

Friedrich Seuberlich,

am Markte Nr. 336, neben der ehemaligen Rathswaage,
empfiehlt zu den billigsten Preisen lackirte Blech- und Zinnwaaren, unter welchen sich eine Quantität Kaffeebreter, Kaffee- und Theekannen, Zuckerkasten, Schreibzeuge, Tabackskasten etc., künstlich gearbeitet, befinden, die unter dem Fabrikpreise verkauft werden. Ferner sehr nette

und zweckmäßige Kinderspielsachen, als: Kaffe-, Thee-Service und Maschinen, Küchengeräthe, Brodkörbchen, Leuchter, Messer, Gabeln, Löffel und eine Menge dergl. Ferner feine Maroquin-Brieftaschen. Dachte in jeder Breite zu Liverpool-, Austral- und Studierlampen bester Qualität; auch beste chemische Feuerzeuge und Zündhölzer.

Frankfurt a. M. Bratwürste

sind die ersten angekommen bei

Rossi & Comp., Markt Nr. 386.

Wilhelm Kühn & Comp.

am Markt unterm Rathhause

empfehlen in großer Auswahl & breite feine baumwollne Kleiderzeuge, Umschlagetücher in Wolle, Seide und Halbseide, wohlfeile echte Singhams, Bettzeuge, hanfene und weißgärnige Leinwände, bunte Jaconet und feine Tücher für Herren, gerauste und glatte Piqués, dergl. Bettdecken, Barchende, baumwollne Moltons und andere in dieses Fach schlagenden Artikel mehr, und versichern die niedrigsten Preise.

Johann August Meissner, Petersstrasse Nr. 38,

empfehlte sich mit seinen Nürnberger braunen und weißen Citronat-Lebkuchen, desgleichen echte Thorner und Basler Peferlein, Marzipan- und Magenlecken, Braunschweiger Honiggewürz- und Zuckerlecken, Honig-Pfeffernüsse, feine Conditorei, echte Wiener Chocolate, Bonboniers, ostindischen Ingber, Königtrauch, Böskauer Wachstoch, Hamburger Bilder, sind in bester Güte und billigsten Preisen, von heute an in meinem Hause, und während dem Weihnachtsmarkt in der Hauptreihe des Marktes zu haben.

Echte Windsor-Seife,

das Duzend zu 16 Gr., verkauft

Adolph Haase,

im Thomasgäßchen Nr. 110, das 3te Gewölbe vom Markt herein.

Wein- und Rum-Verkauf.

Ganz rein gehaltenen weißen und rothen Franzwein die Flasche 4 und 5 Gr., der Eimer 12 und 14 Thlr., weißer Cotes die Flasche 6 Gr., der Eimer 18 Thlr., Serons die Flasche 8 Gr., der Eimer 22 Thlr., Graves die Flasche 9 Gr., der Eimer 26 Thlr., Würzburger 1822r, 19r und 11r die Flasche 7, 8 und 10 Gr., der Eimer 18, 22 und 26 Thlr.; (süße Weine), weißen Muscat-Lünel und Nivesaltes die Flasche 9 und 10 Gr., der Eimer 26 und 28 Thlr., rother Muskat die Flasche 9 Gr., der Eimer 26 Thlr., rother Medoc und Medoc St. Estephe, die Flasche 7 und 8 Gr., der Eimer 18 und 22 Thlr., Roussillon und Benecarlo, die Flasche 9 Gr., der Eimer 26 Thlr., Tavel die Flasche 6 Gr., der Eimer 17 Thlr., Petit-Burgunder die Flasche 10 Gr., der Eimer 28 Thlr., feinsten Westindischer Rum die Flasche 7 Gr., der Eimer 23 Thlr., feiner Jamaica-Rum die Flasche 8, 9, 10 und 12 Gr., der Eimer 24, 26, 28 und 30 Thlr., (auf jedes Duzend 13 Flaschen und 1 Gr. Einsatz pr. Flasche), bei

J. N. Lorenz, Catharinenstraße Nr. 374.

Wollene gestricke Waaren,

als Manns- und Frauen-Jacken, Kinderläppchen und so mehr, empfiehlt zu billigen Preisen

Adolph Haase,

im Thomasgäßchen Nr. 110, das 3te Gewölbe vom Markt herein.

Zu vermietthen ist künftige und folgende Messen ein Eckstand in einer guten Meßlage, mit oder ohne Bude, und das Nähere zu erfragen in Nr. 519, eine Treppe hoch.

Zu vermietben ist künftige Ostern die 4te Etage in Nr. 452, bestehend aus 5 sehr schönen hellen Stuben, 2 Alkoven, Küche, Kammer, Keller und verschlossenen Saal. Das Nähere daselbst 1 Treppe hoch.

Verloren wurde den 2ten Dezember ein grüner Luchschuh, neu befoht, mit warmen Futter, von der Nikolaistraße bis in die Reichsstraße; der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine angemessene Belohnung in der Nikolaistraße im goldnen Horn bei Hermann abzugeben.

Verloren wurde den 20sten dieses von der großen Funkenburg aus nach Lindenau, Klein- und Groß-Ischocher eine eingehängte dombackne Uhr, woran ein ordinäres Rand nebst Uhrschlüssel von Messing; der, welcher solche in der Expedition dies. Blat. abgiebt, erhält den Werth derselben als Belohnung.

Verloren. Gestern Morgen ist vom Essigkege, die Nicolaistraße herunter, den Brühl hin, bis an die Hainstraße eine schwarzseidene Damen-Mantelschnur verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Stadt Wien beim Sattler-Meister Kramer gegen eine ansehnliche Belohnung abzugeben.

Widerruf. Friedrich Gottlob Schulze nennt uns in Nr. 172 dieses Blattes die Commissionaire seiner orientalischen Stiefelwische; obgleich wir ihn aus Gefälligkeit hin und wieder welche abgekauft haben, so ist es doch nie unser Wille gewesen, uns den Verkauf derselben zu unterziehen, welches wir, um allen Irrthum zu vermeiden, hierdurch öffentlich mittheilen.

Paul Vogel.

J. F. W. Schönfelder.

* * * Die Zipfelmützen werden sich zur bestimmten Zeit zu der vergnügten Abendunterhaltung einfinden, nur möge Vater Noth — für alles gut gesorgt haben.

Thorzettel vom 21. December.

Grimma'sches Thor.		U.	Fr. Cammermusikus Fürstenau, a. Dresden, von Braunschweig, pass. durch	9
Gestern Abend.			Frn. Kaufl. Levy, Guse, Schwerin u. Windmüller, a. Hamburg, b. Pöhlens, Auerbach u. Müller	10
Fr. v. Egidy, Rittergutsbes., v. Krenitz, u. Fr. Oberforstmr. v. Leipziger, v. Bernsdorf, im deutschen Hause		7	Fr. Prof. Dolack, a. Halle, im Paulino	12
Vor mittag.			Nach mittag.	
Auf der Dresdner Postkutsche: Fr. Major Schnelber, in Sächs. Dienst., v. Dschab, in St. Berlin		6	Auf d. Berliner Eilpost: Fr. Rittmstr. v. Egloffstein, v. Bitterfeld, in St. Berlin, Fr. Rfm. Moses, v. Dessau, in Nr. 529	7
Die Dresdner reitende Post		7		1
Nach mittag.			Kanstädter Thor.	U.
Auf der Dresdner Eilpost: Fr. v. Goeckhausen, v. Dresden, pass. durch, Fr. Klepisch, v. hier, v. Dresden zur., Fr. Rfm. Schönherr u. Graf v. Hohenthal, v. Dresden, im Hot. de Russie, Fr. Hauptm. v. Kannacher, v. Dresden, unbest., Fr. Straßeninspektor Wegsch und Fr. Hauptm. Pennich, v. Meissen, in Nr. 126 u. b. Cichorius		4	Gestern Abend	
Halle'sches Thor.		U.	Fr. Rfm. Reck, v. Fürth, b. Merseburger	4
Gestern Abend.			Vor mittag.	
Fr. Lieut. Kimm, in Pr. Diensten, von Halberstadt, in Nr. 346		6	Fr. Rfm. Asbeck, v. Boerde, im Hot. de Russ.	10
Vor mittag.			Nach mittag.	
Die Hamburger reitende Post		5	Fr. Oberlandger.-Auscultator Peifer, v. Raumburg, im Birnbaum	2
Auf d. Berliner Post: Frn. Pöbl. Pöffler, Focke u. Gemicker, a. Schneeberg u. Grottenhof, v. Berlin, pass. durch		7	Die Frankfurter reitende Post	3
Fr. Rfm. Herzog, a. Hamburg, in Nr. 369		9	Peterssthor.	U.
			Gestern Abend.	
			Fr. v. Brandenstein, von Altenburg, im deutschen Hause	6
			Hospital Thor.	U.
			Vor mittag.	
			Die Prag- und Wiener reitende Post	7
			Die Altenburger fahrende Post	10